

9. Oktober 2024 | Kulturhaus Milbertshofen

Gesundheitskonferenz des Gesundheitsbeirats

„Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken“

Gesundheitskompetenz

„Die Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen stärken“

Mittwoch
09. Oktober
09:30 bis 14:30 h

Prof. Orkan Okan, Dr. phil.
Technische Universität München
TUM School of Health and Medicine
Department of Health and Sport Sciences
WHO Collaborating Centre for Health Literacy
TUM Health Literacy Unit
orkan.okan@tum.de



Klare Abgrenzung und Einordnung



Gesundheitsförderung

Gesamtgesellschaftlicher Prozess, um Gesundheit zu fördern, zu erhalten oder wiederherzustellen. Bedingungen, Strukturen, Lebenswelten, Politik.

Gesundheitserziehung/ Gesundheitsbildung & Gesundheitskommunikation

Stellen Maßnahme (Bildung und Medien) im Rahmen der Gesundheitsförderung, um gesundheitliche Fähigkeiten, Verhaltensweisen und Wissen und Gesundheitskompetenz in der Schule und im Unterricht zu vermitteln.

Gesundheitskompetenz

???????



Informationskompetenz und Informationsmanagement

Finden

Verstehen

Beurteilen

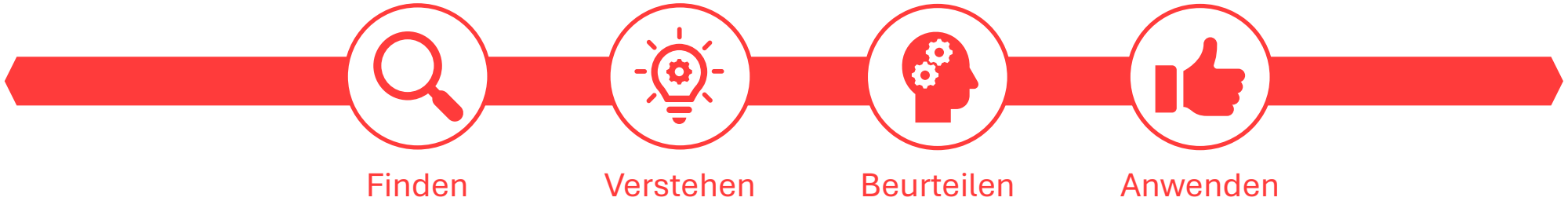
Anwenden

Gesundheitskompetenz ist mit Wissen, Bildung und Motivation verknüpft und stellt die Fähigkeit dar, Informationen zur Gesundheit zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden, um im Alltag informierte Entscheidungen zur Gesundheit zu treffen.

Sørensen et al 2012



Personale Gesundheitskompetenz: Definition



Nähe zu



- Medienkompetenz
- Digitalkompetenz
- Informationskompetenz
- Science Literacy
- Scientific Literacy

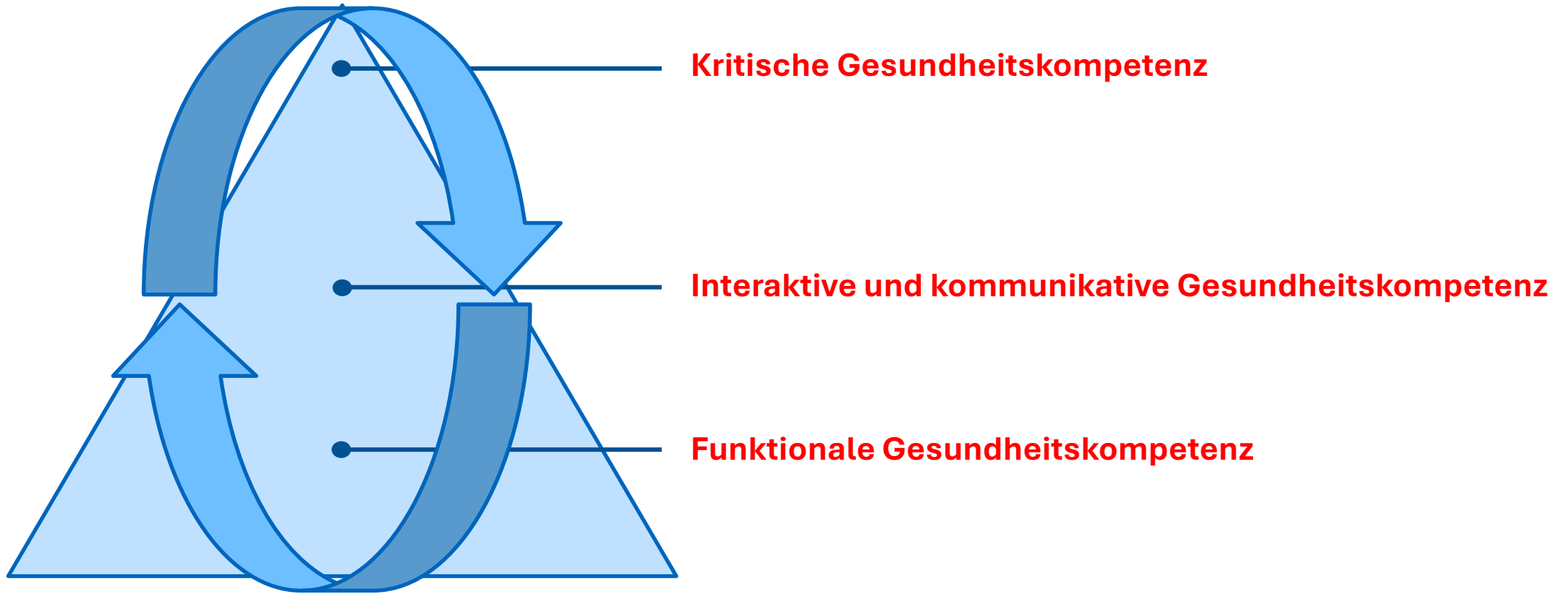
Schulische
Kompetenzen

Gesundheitskompetenz ist mit Wissen, Bildung und Motivation verknüpft und stellt die Fähigkeit dar, Informationen zur Gesundheit zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden, um im Alltag informierte Entscheidungen zur Gesundheit zu treffen.

Sørensen et al 2012



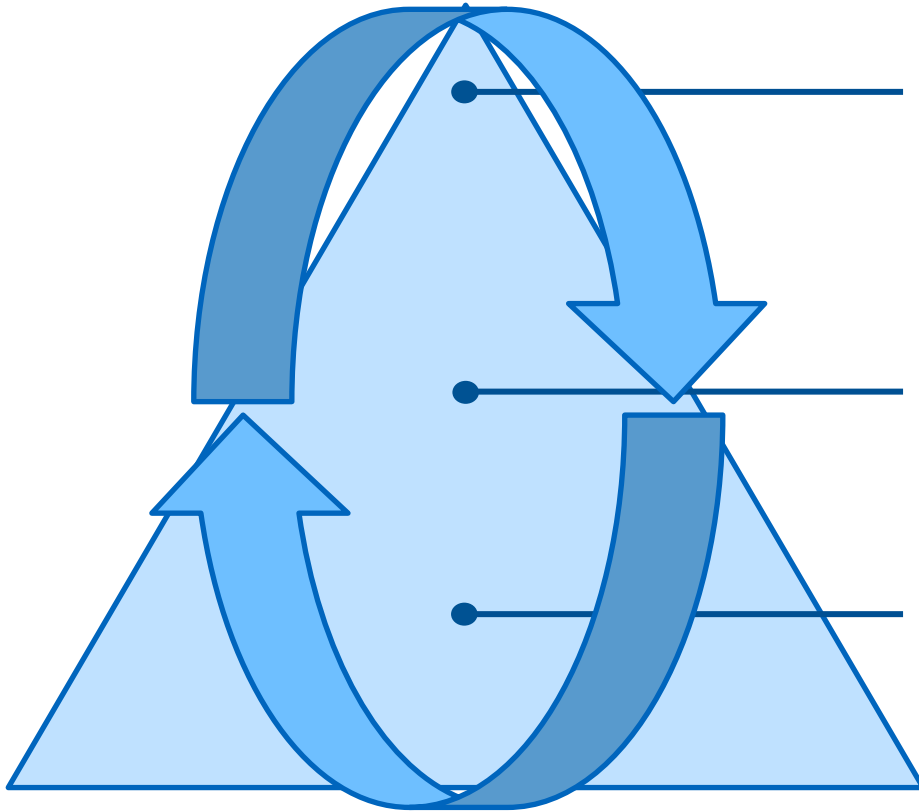
Personale Gesundheitskompetenz: **Definition**



Nutbeam 2000 / 2017



Personale Gesundheitskompetenz: **Definition**



Kritische Gesundheitskompetenz

Fortgeschrittene kognitive und soziale Fähigkeiten, um Informationen kritisch zu bewerten, fundierte Entscheidungen zu treffen und Faktoren/ Determinanten (soziale, digitale, politische, kommerzielle) zu verändern, die Gesundheit beeinflussen.

Interaktive und kommunikative Gesundheitskompetenz

Kommunikative und soziale Fähigkeiten, um Informationen mit anderen zu besprechen (z.B. Beschaffen von Informationen und Gespräche)

Funktionale Gesundheitskompetenz

Grundfertigkeiten im Lesen und Schreiben, alltagsmathematische Rechenkompetenzen, Verstehen von Gesundheitsinformationen, Wissen

Nutbeam 2000 / 2017



Übersetzung in Schul- und Kernlehrpläne

Kritisches Denken, analytische und reflexive Kompetenzen, Themen durchdringen



Kritische Gesundheitskompetenz

Fortgeschrittene kognitive und soziale Fähigkeiten, um Informationen kritisch zu bewerten, fundierte Entscheidungen zu treffen und Faktoren/ Determinanten (soziale, digitale, politische, kommerzielle) zu verändern, die Gesundheit beeinflussen.

Soziale Kompetenzen, kommunikative Kompetenzen



Interaktive und kommunikative Gesundheitskompetenz

Kommunikative und soziale Fähigkeiten, um Informationen mit anderen zu besprechen (z.B. Beschaffen von Informationen und Gespräche)

Kognitive und basale Fähigkeiten, Lesen, Rechnen, Schreiben, Verstehen



Funktionale Gesundheitskompetenz

Grundfertigkeiten im Lesen und Schreiben, alltagsmathematische Rechenkompetenzen, Verstehen von Gesundheitsinformationen, Wissen

Nutbeam 2000 / 2017



Gesundheitskompetenz: **zusammengefasst**



WHO Collaborating Center
for ALLIANZ
an ALLIANZ SCHULE



Kompetenter **Umgang mit Informationen** zur Gesundheit



Kommunikation über Themen der Gesundheit



Wissen und Können in **Entscheidungen und Gesundheitshandeln** überführen



Gesundheitskompetenz: **ist relational**

Personale Gesundheitskompetenz und Handlungsebene (**Agency**):
Fokus auf das Individuum und Verhaltensänderung (**behaviour change**)

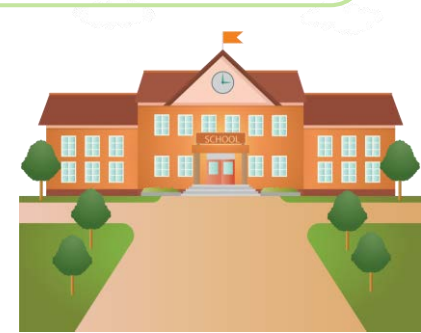
Organisationale Gesundheitskompetenz – Umwelt und Determinanten (**Structure**):
Fokus auf die Organisationen & Strukturveränderungen (**social change**)



Verhaltensebene/
Individuum
Personale Kenntnisse,
Fähigkeiten und Kompetenzen

**Schulische
Gesundheits-
kompetenz**

Verhältnisebene/ Setting
Systemische
Anforderungen und
Komplexitäten



*Kirchhoff und Okan 2021: Freie Übersetzung und
Abbildung nach Parker und Ratzan 2010*

Personale Gesundheitskompetenz ist mit Wissen, Bildung und Motivation verknüpft und stellt die Fähigkeit dar, Informationen zur Gesundheit zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden, um im Alltag informierte Entscheidungen zur Gesundheit treffen zu können. *Sørensen et al 2012*

Organisationale Gesundheitskompetenz ist das Maß, in dem eine Organisation Personen in die Lage versetzt, Informationen zur Gesundheit zu finden, verstehen, beurteilen und anzuwenden.
USDHHS 2020



Gesundheitskompetenz: **ist relational**



**Personale
Kenntnisse,
Fähigkeiten und
Kompetenzen
fördern und
stärken**

**Verhaltensebene/
Individuum**
Personale Kenntnisse,
Fähigkeiten und Kompetenzen

**Schulische
Gesundheits-
kompetenz**

Verhältnisebene/ Setting
Situative systemische
Anforderungen und
Komplexitäten

**Systemische und
organisationsbezog
ene Anforderungen
und Komplexitäten
verringern**

*Kirchhoff und Okan 2021: Freie Übersetzung und
Abbildung nach Parker und Ratzan 2010*

Interventionsziel

Bildung und Aus-, Fort-
und Weiterbildung (z.B.
Schule), um personale
und
bevölkerungsbezogene
Gesundheitskompetenz zu
fördern und zu stärken



Schulenkorf,
Okan, Bauer



Okan,
Kirchhoff,
Krudewig 2022

Interventionsziel

Strukturen adressieren, um
kontextuelle und situative
Anforderung zu reduzieren,
Interaktionen und
institutionelle
Unterstützungsangebote
sowie Hilfesysteme zu
optimieren



Evidenz: Kinder und Jugendliche

Geringe GK bei Kindern und Jugendlichen verknüpft mit

- weniger **Gesundheitswissen**
- mehr ungesunden **Verhaltensweisen** (z. B. Tabak- und Alkoholkonsum, körperliche Inaktivität, erhöhter Medienkonsum, zu wenig Schlaf)
- Problemen in der **Gesundheitskommunikation**
- Problemen im **Umgang mit Informationen**
- Problemen im **Umgang mit Sozialen Medien**
- Problemen im **kritischen Denken** und Analysieren
- Geringerer **Bildungsaspiration**
- Schlechterer **körperliche Gesundheit**
- Schlechterem **psychosoziales Wohlbefinden**
- Ungleichheiten: **sozialer Gradient**



Okan, Bauer, Levin-Zamir, Pinheiro, and Sørensen 2019



Saboga Nunes, Bittlingmayer, Okan, Sahrai 2020



Bollweg, Bröder, Pinheiro 2019



Bittlingmayer, Isleras, Sahrai, Harsch, Bertschi, Sahrai 2020



Rathmann, Dadaczynski, Okan, Messer 2021



Schaeffer & Pelikan 2017



Mayer 2018



Okan, Paakkari & Dadaczynski 2020



Sørensen & Okan 2020



Okan, Paakkari, Aagaard-Hansen, Weber & Barnekow 2021



Okan, Dadaczynski, Koller, Braun & Hurrelmann 2021



Evidenz: Gesundheitskompetenz in der Schule

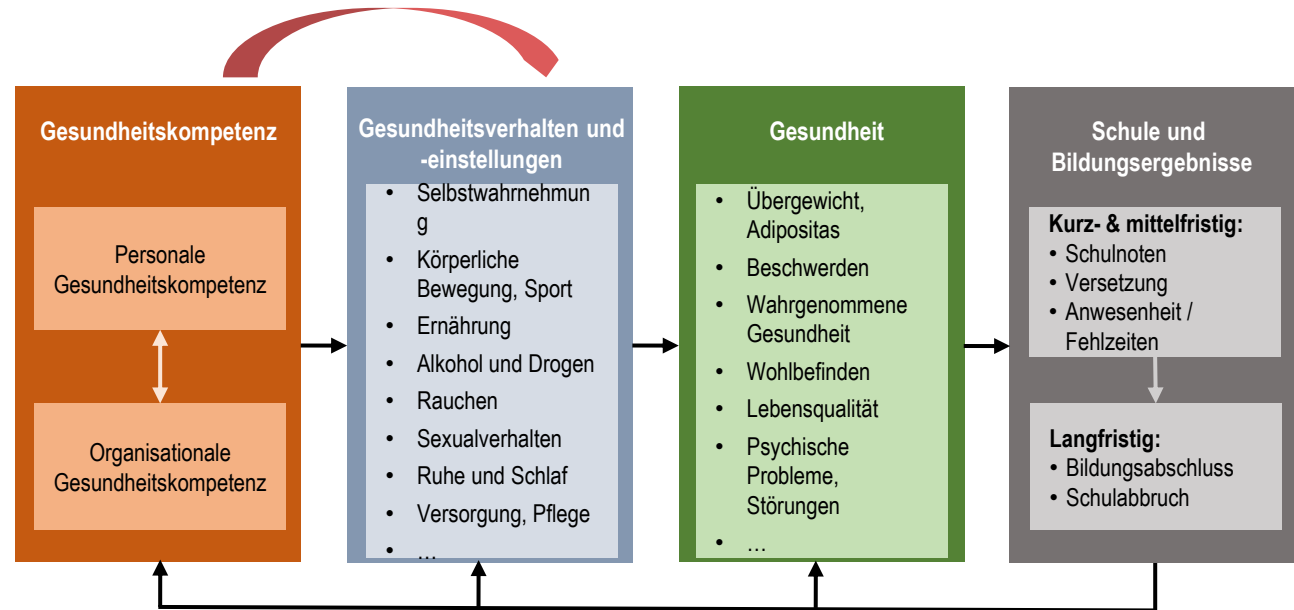


Gesundheitskompetenz ist eine Determinante von Gesundheitsverhalten



Okan, Paakkari & Dadaczynski 2020

Review und
Evidenzsynthese
Gesundheitskompetenz in der
Schule



Bildung ist eine Determinante von Gesundheit und Gesundheitskompetenz



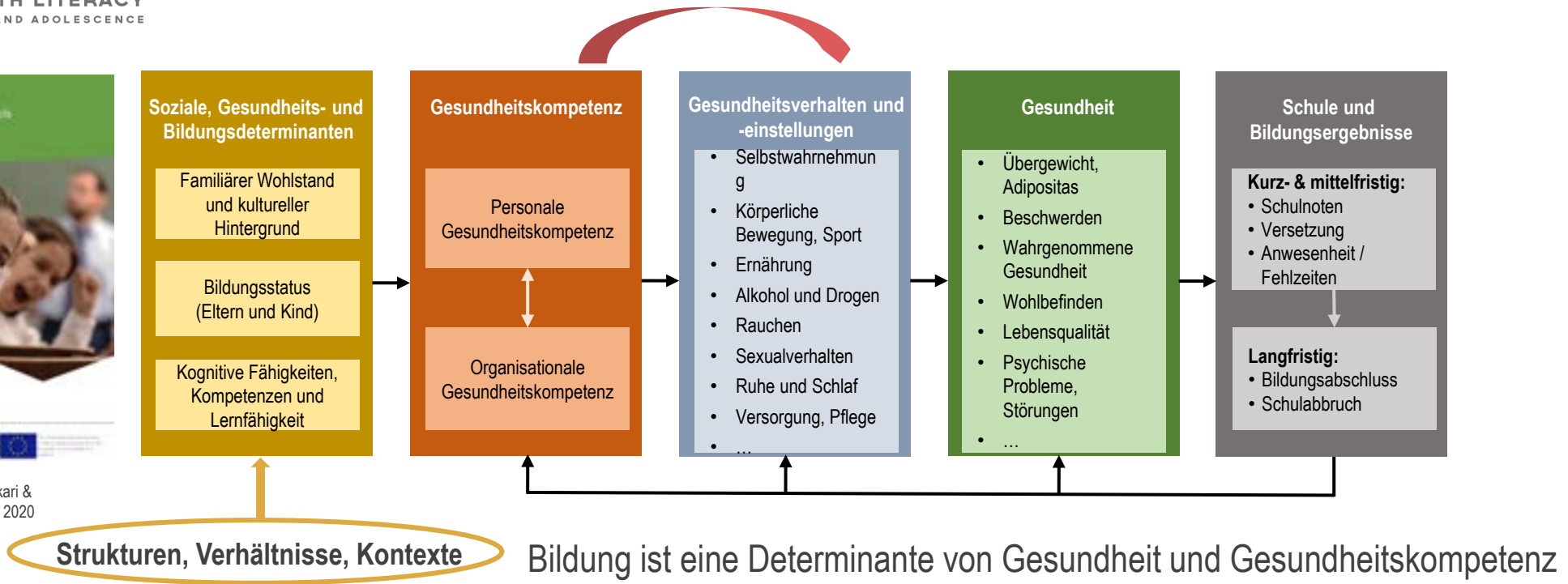
Evidenz: Gesundheitskompetenz in der Schule



Gesundheitskompetenz ist eine Determinante von Gesundheitsverhalten



Okan, Paakkari & Dadaczynski 2020





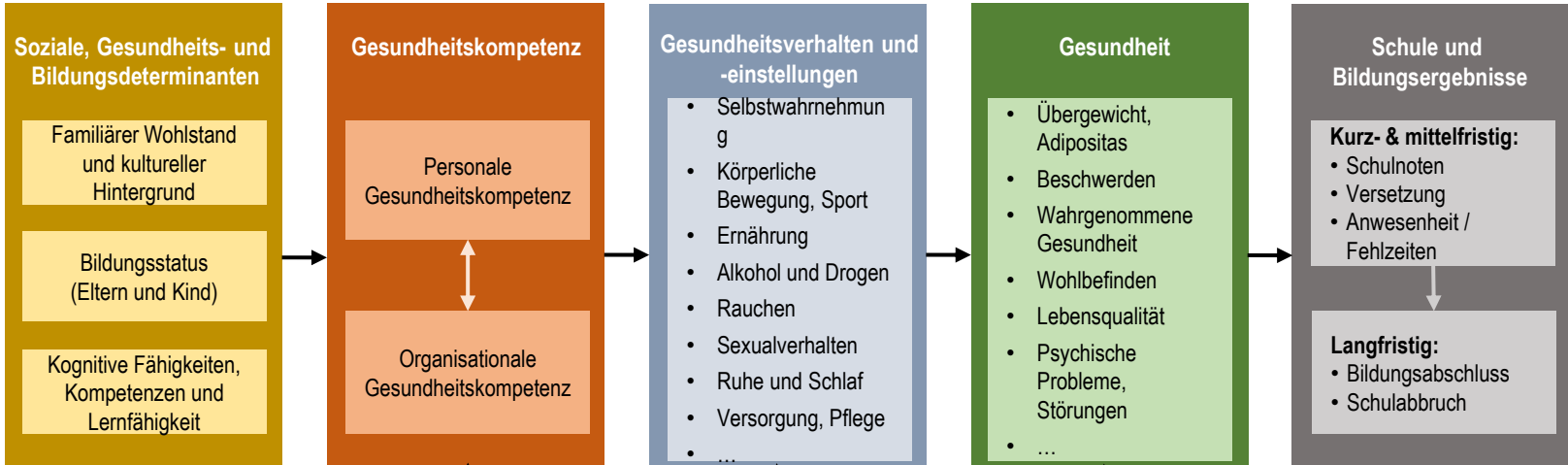
Evidenz: Gesundheitskompetenz in der Schule



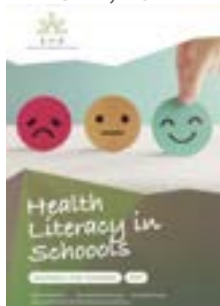
Gesundheitskompetenz ist eine Determinante von Gesundheitsverhalten



Okan, Paakkari & Dadaczynski 2020



Materials for Teachers SHE, 2021



Bildung ist eine Determinante von Gesundheit und Gesundheitskompetenz





Frühe Prävention & Gesundheitsförderung



The Editorial raised an important question: why is health literacy falling so many? It urgently called for effective responses to support people to better manage health information, but also to account for the environmental and social forces that shape people's choices. Determining the commercial determinants of health and the increase in disinformation on social media and the internet are being highlighted as key drivers of mistrust among people, families, and communities.

SHE

ISHN

WHO

Allianz GK Schule



Okan, Paakkari & Dadaczynski 2020



Sørensen & Okan 2020



Okan, Paakkari, Aagaard-Hanse, Weber & Barnekow 2021



Okan, Dadaczynski, Koller, Braun & Hurrelmann 2021



S · H · E
Schools for Health in Europe



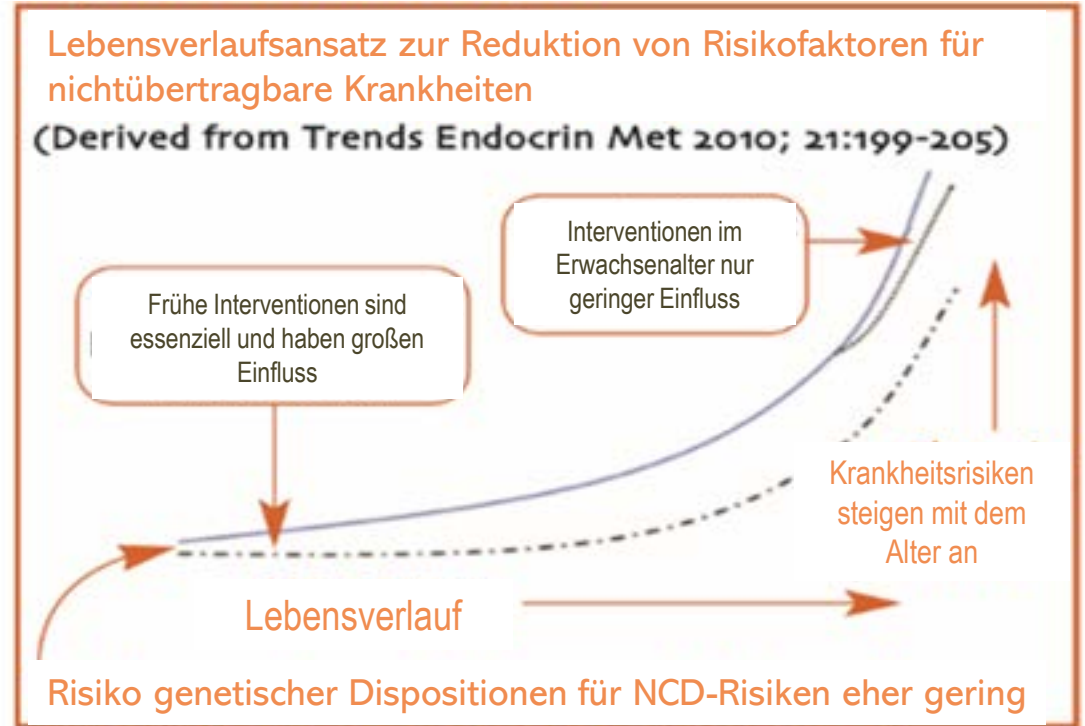
International School Health Network



World Health Organization



ALLIANZ
GESUNDHEITSKOMPETENZ IN DER SCHULE



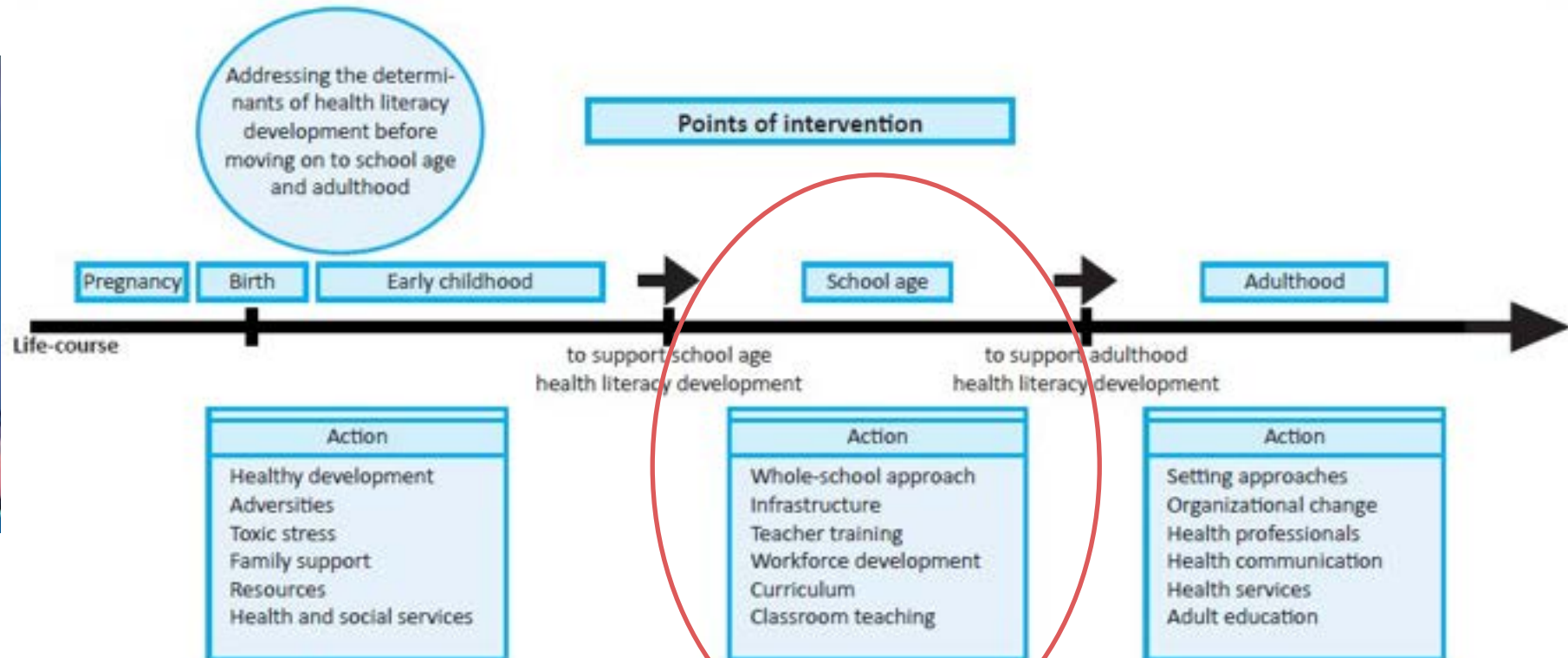
Grace, M., Woods-Townsend, K., Byrne, J., Christodoulou, A., Griffiths, J., Hanson, M. A., ... & Godfrey, K. M. (2013). *Science for health literacy: it's never been so important. Education in Science, 252, 16-17.*



Health promotion and prevention policy and action to address health literacy



WHO Public Health Panorama
Health Literacy 2019



Okan 2019

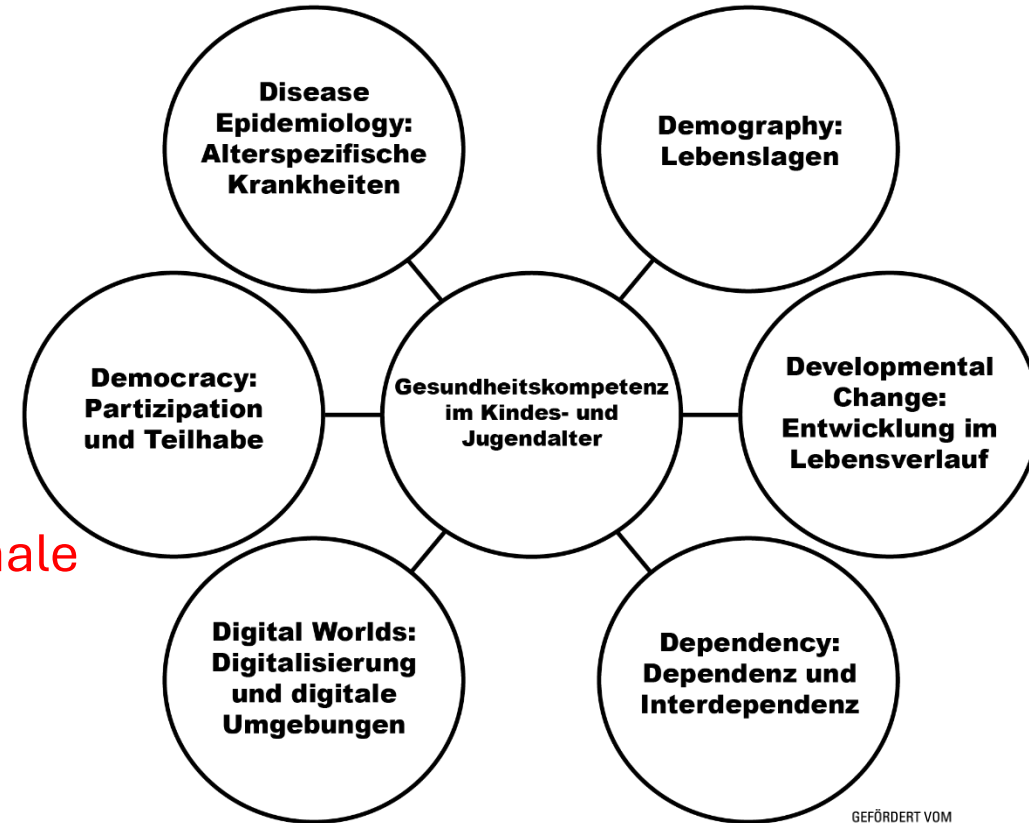


Kinder und Jugendliche

- eigene Zielgruppe **mit eigenen Bedarfen**
- weisen **Besonderheiten und Unterschiede gegenüber Erwachsenen** auf
- Berücksichtigen der **Alleinstellungsmerkmale**

Das D-Modell der Gesundheitskompetenz

Okan et al 2017 / 2019; Bröder et al 2019, adaptiert nach Rothman et al 2009



GEFÖRDERT VOM



NATIONALER
AKTIONSPLAN
GESUNDHEITSKOMPETENZ



Die Gesundheitskompetenz in allen Lebenswelten fördern

1. Das Erziehungs- und Bildungssystem in die Lage versetzen, die Förderung von Gesundheitskompetenz so früh wie möglich im Lebenslauf zu beginnen
2. Die Gesundheitskompetenz im Beruf und am Arbeitsplatz fördern
3. Die Gesundheitskompetenz im Umgang mit Konsum- und Ernährungsangeboten stärken
4. Den Umgang mit Gesundheitsinformationen in den Medien erleichtern
5. Die Kommunen befähigen, in den Wohnumfeldern die Gesundheitskompetenz ihrer Bewohner zu stärken

Das Gesundheitssystem nutzerfreundlich und gesundheitskompetent gestalten

6. Gesundheitskompetenz in Gesundheitssystemen stärken	7. Die Navigation im Gesundheitssystem erleichtern und unterstützen	8. Die Kommunikation zwischen Patienten und Gesundheitsfachpersonen verbessern	9. Gesundheitsinformationen verständlich machen	10. Die Partizipation von Patienten fördern
Gesundheitskompetenz systematisch anfordern			Gesundheitskompetenz mit chronischer Erkrankung leben	
11. Gesundheitskompetenz systematisch anfordern			12. Die Forschung zur Gesundheitskompetenz ausbauen	
13. Fähigkeit zum selbstständigen Lernen fördern			14. Gesundheitsförderung in Schulen stärken	



Schaeffer et al 2018

Weitere Strategien

Allianz für Gesundheitskompetenz (BMG)

Gesetz zur Gesundheitsförderung und Prävention (PrävG, Bundesregierung)





Herausforderungen: Schule

- Gesundheitskompetenz ist ein **neues Thema**
- Gesundheitskompetenz nicht im Lehrplan, **kein Curriculum**
- Auch **keine verpflichtende Gesundheitsbildung/-erziehung**
- Angehende **Lehrkräfte werden nicht ausgebildet** im Thema Gesundheit
- Die Lehrpläne sind **überfüllt**
- Es ist **kaum Zeit** für Nicht-Lehrplan Themen, **kaum finanzielle Ressourcen**
- Gesundheit oft ein **Fremdkörper** und Maßnahmen selten integrative und inklusiv
- Das **Fehlen ganzheitlicher Ansätze für GK** (wie z. B. Setting Ansatz, Gute Gesunde Schule)
- Höhere **Investitionen in Schule und Bildung** nötig
- **!!! Wichtig: Kooperation** mit schulärztlichem Dienst, Schulgesundheitsfachkräften, Hilfesystemen und gesundheitlichen Systemen, Einrichtungen und Fachkräften



Herausforderungen: Transformationsprozesse

Gesundheitsförderung 4.0

Digitalisierung, digitale Transformation von Gesellschaft und digitale Technologien in allen Lebensbereichen, einschließlich Gesundheit

Kickbusch 2019

Digitale Gesundheitskompetenz

Migriert Gesundheitskompetenz in die digitale Welt und digitale Kontexte

van der Vaart und Drossaert 2017

Infodemie, Informationsökosystem, Information Voids, Informationsmanagement

Purnat et al 2023





Multiple Krisen und Polykrisen



Klima



Burden of disease



Pandemie



Krieg und Konflikt



Digitalisierung



Rechtspopulismus

Beeinflussen Gesundheit

Kommunikation und Information

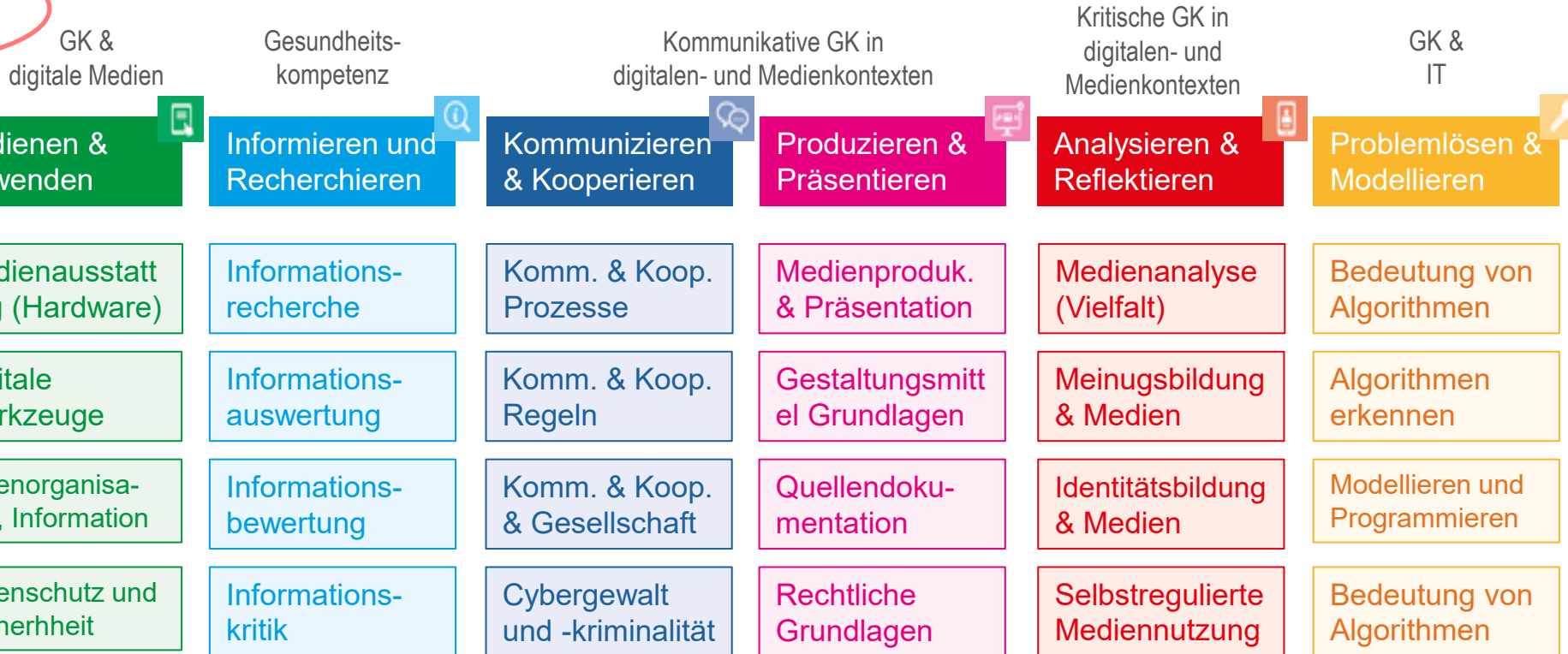
Infodemie / Informationsflut

Informationsökosystem



Medien- und Gesundheitskompetenz

Herausforderung Lehrplan

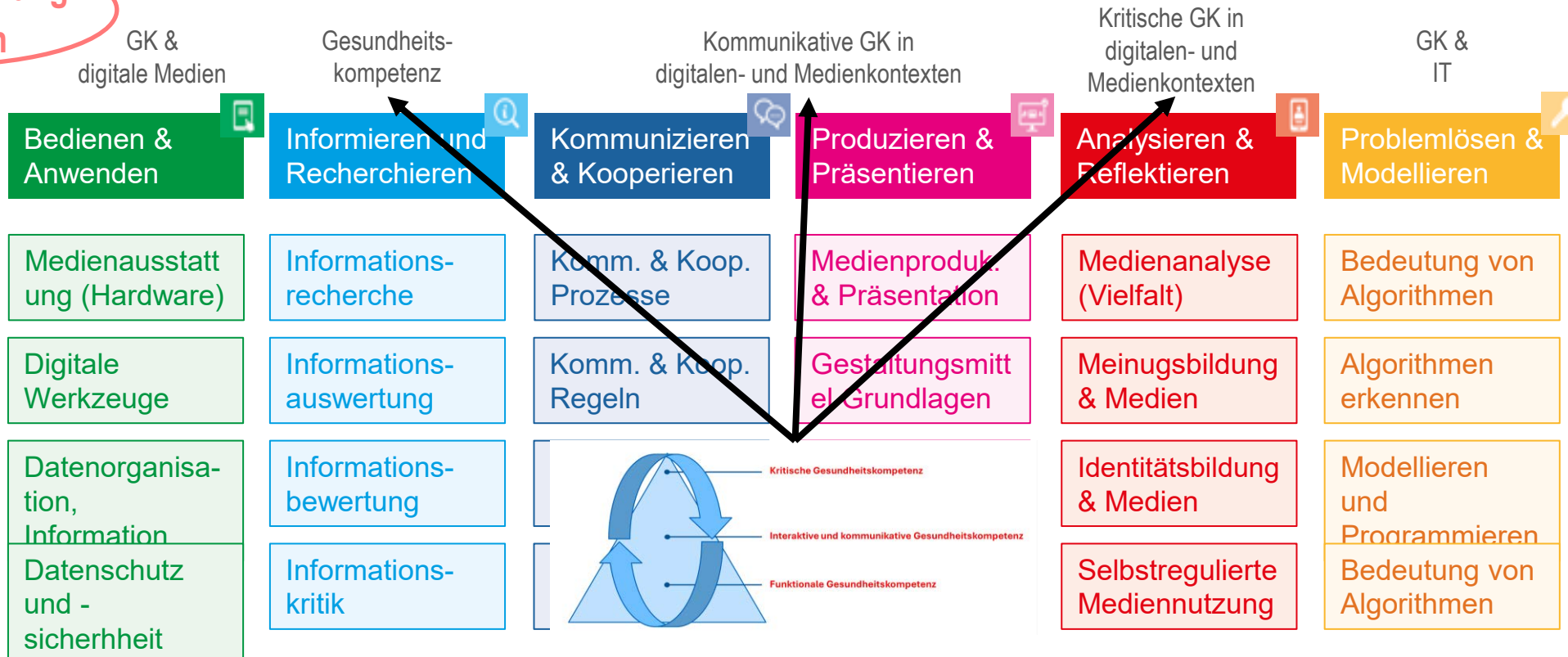


Medienkompetenzrahmen NRW (MKR, 2018, Schulministerium NRW)



Medien- und Gesundheitskompetenz

Herausforderung Lehrplan



Medienkompetenzrahmen NRW (MKR, 2018, Schulministerium NRW)

Schulenkorf et al 2021



DURCHBLICKT!

BEFRAGTE

1.181



SCHULPERSONAL

Lehrkräfte in leitender und nicht leitender Funktion

1.448



**SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLER**

9-18 Jahre

Forschungsgruppe TU München HS Fulda

Orkan Okan, Kevin Dadaczynski (Leitung)

Denise Renninger, Pia Rangnow, Lisa Stauch, Anja Hartmann, Lisa Fischer

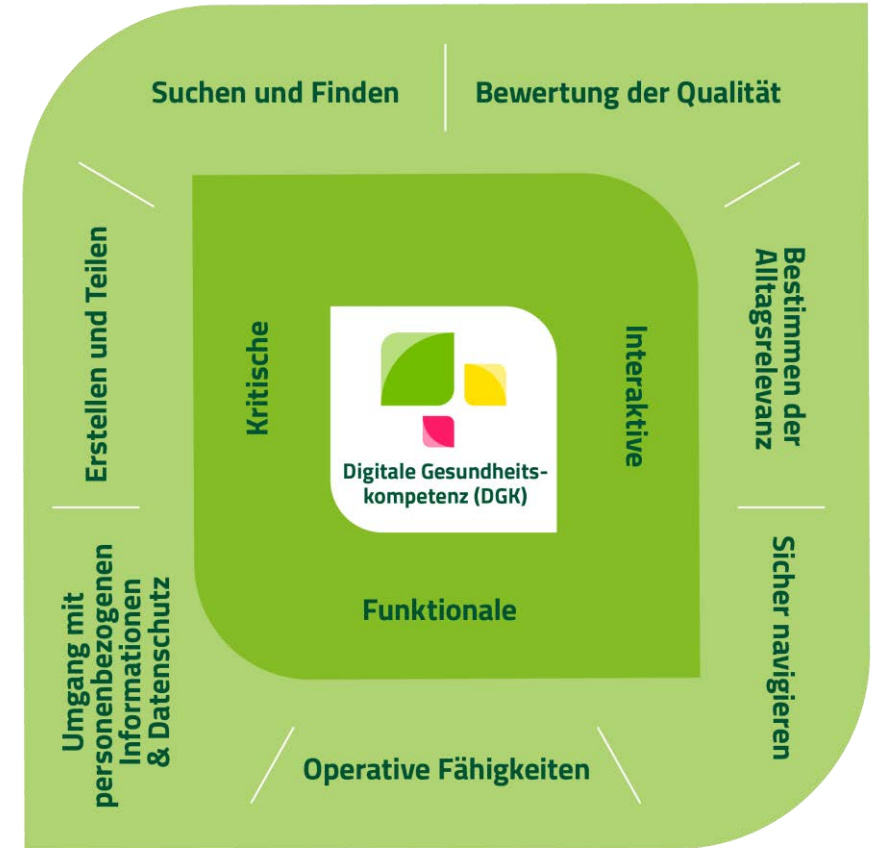


Digitale Gesundheitskompetenz von Schüler:innen



Digitale Gesundheitskompetenz umfasst die Fähigkeiten, relevante Informationen und Dienstleistungen für die Gesundheit in digitaler Form zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und in den Bereichen Prävention, Gesundheitsförderung und Versorgung anzuwenden.

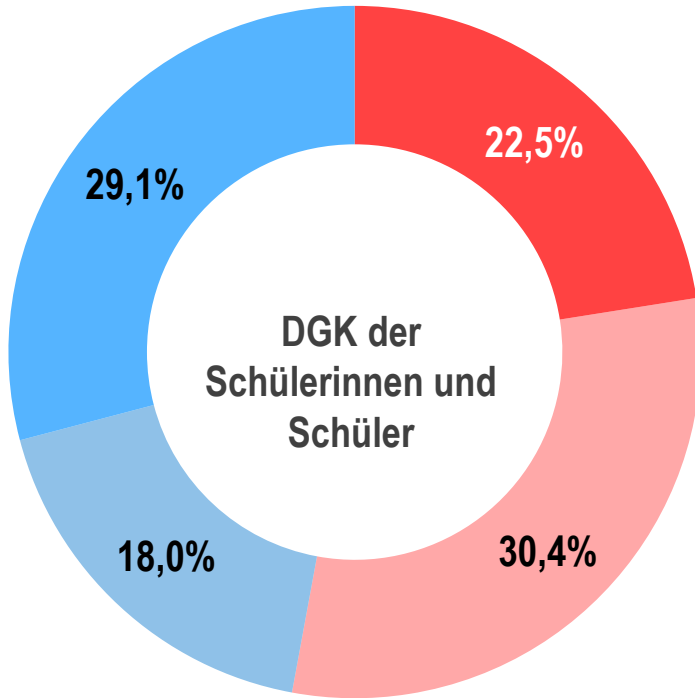
Bedienen & Anwenden	Informieren und Recherchieren	Kommunizieren & Kooperieren	Produzieren & Präsentieren	Analysieren & Reflektieren	Problemlösen & Modellieren
Medienausstattung (Hardware)	Informationsrecherche	Komm. & Koop. Prozesse	Medienprodukt. & Präsentation	Medienanalyse (Vielfalt)	Bedeutung von Algorithmen
Digitale Werkzeuge	Informationsauswertung	Komm. & Koop. Regeln	Gestaltungsmittel Grundlagen	Meinungsbildung & Medien	Algorithmen erkennen
Datenorganisation, Information	Informationsbewertung	Komm. & Koop. & Gesellschaft	Quelldokumentation	Identitätsbildung & Medien	Modellieren und Programmieren
Datenschutz und -sicherheit	Informationskritik	Cybergewalt und -kriminalität	Rechtliche Grundlagen	Selbstregulierte Mediennutzung	Bedeutung von Algorithmen





Digitale Gesundheitskompetenz von Schüler:innen

DURCHBLICKT!



■ sehr gering ■ gering ■ hoch ■ sehr hoch

„52,9% der befragten Schüler*innen weisen eine eingeschränkte digitale Gesundheitskompetenz auf“

Größte Schwierigkeiten



Umgang mit persönlichen Daten/ Datenschutz



Fähigkeit zur Navigation

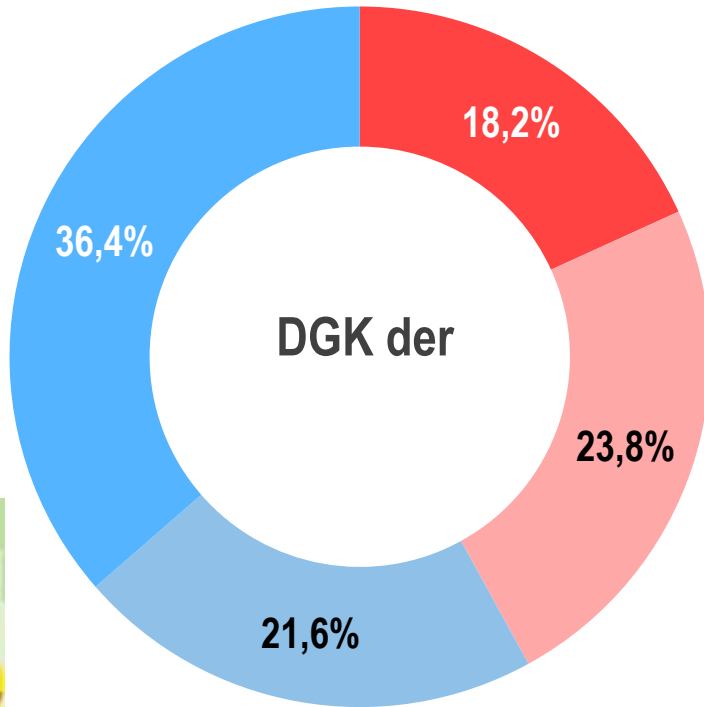


Bewertung der Verlässlichkeit und Qualität



Digitale Gesundheitskompetenz von Lehrkräften

DURCHBLICKT!



■ sehr gering ■ gering ■ hoch ■ sehr hoch

„42% der befragten Lehrkräfte weisen eine eingeschränkte digitale Gesundheitskompetenz auf.“

Größte Schwierigkeiten



Umgang mit persönlichen Daten/ Datenschutz



Bestimmen der Alltagsrelevanz



Bewertung der Verlässlichkeit und Qualität



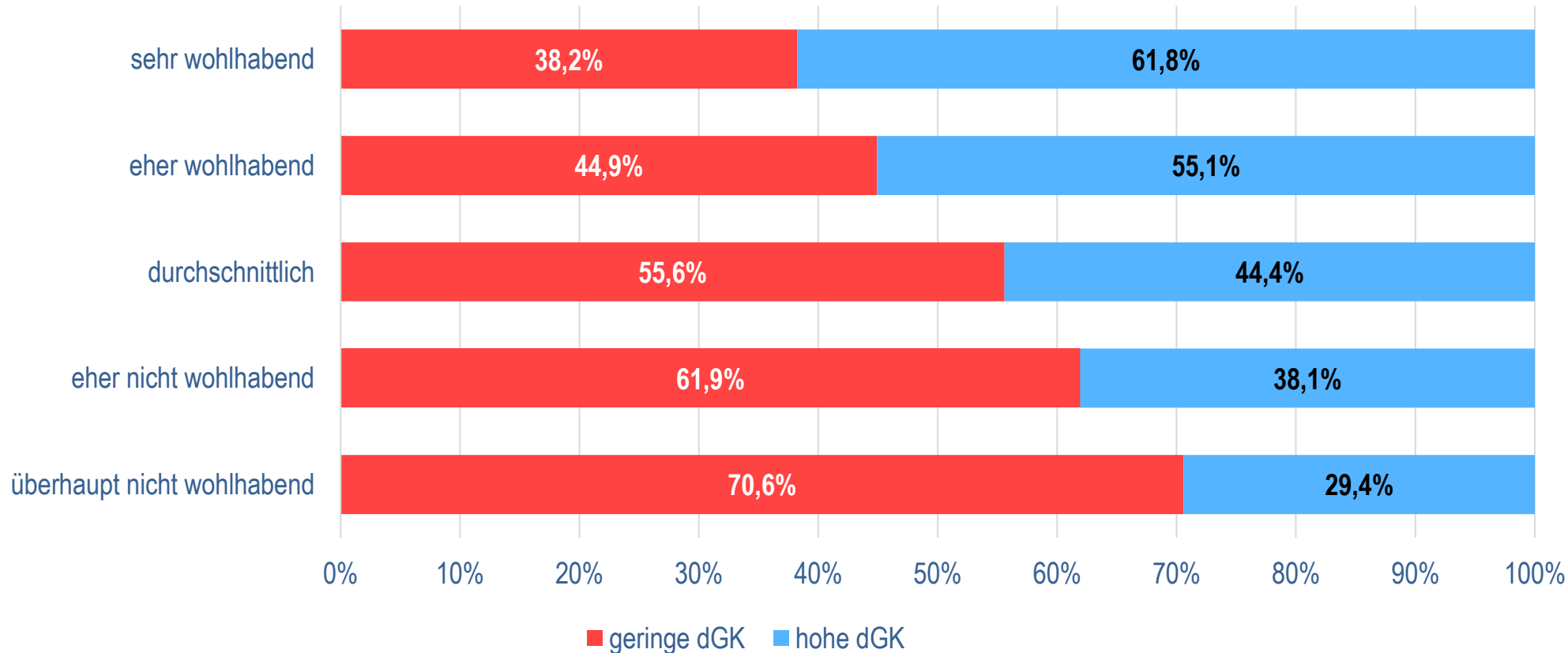


Digitale Gesundheitskompetenz von Schüler:innen



Sozialer Gradient in der digitalen Gesundheitskompetenz

Familiärer Wohlstand



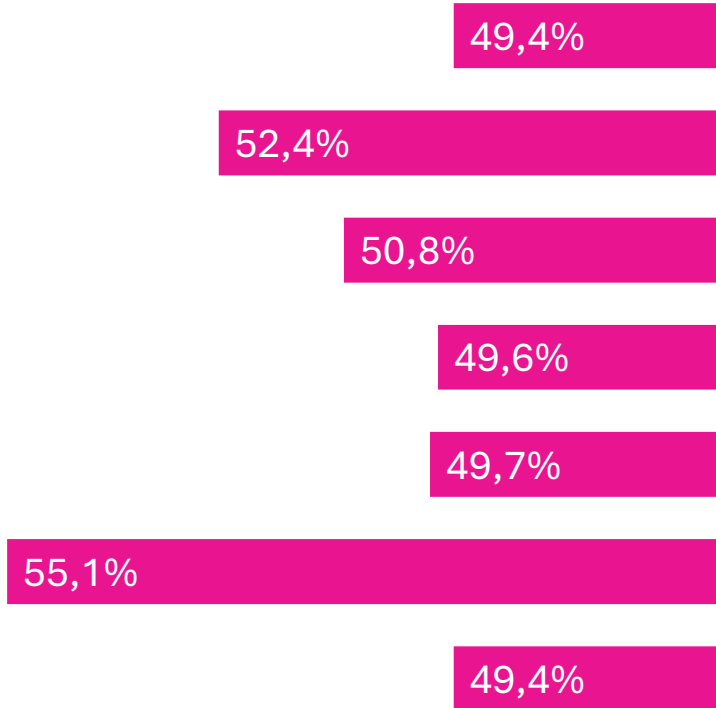


Gesundheitskompetenz im Unterricht?

Lerne eher nicht/nicht in der Schule



Wird in Schule (eher) nicht vermittelt



Bewertung der Verlässlichkeit



Bestimmung der Relevanz



Informationssuche



Datenschutz/ Privatsphäre



Fähigkeit zur Navigation



Erstellung eigener Inhalte



Operative Fähigkeiten





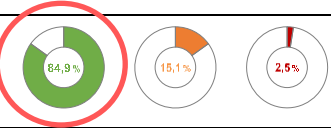
Gesundheitskompetenz bei Grundschulkindern

MoMchild 2017

Health Literacy of Primary School Children (8-11 years)

Adequate Health Literacy Problematic Health Literacy Inadequate Health Literacy

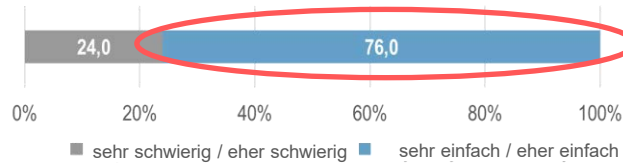
2016/2017 Survey
n = 899
Children in
n = 40 schools



2020/2021 Survey „HLCA HL-Kids“ Representative Online-School-Survey

HL-Kids I 2021

Umgang mit Gesundheitsinformationen ist...

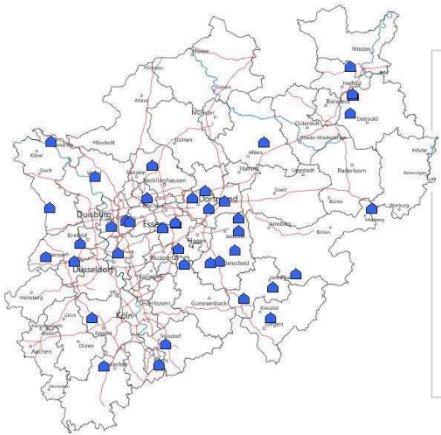
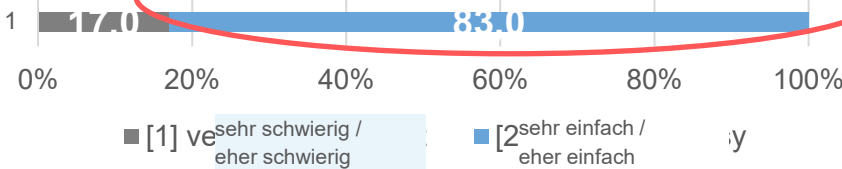


Grundschulkindern in NRW | Repräsentative Stichprobe
N=515 Kinder aus der 4. Klasse (12/20 – 09/21) | Pandemieinfluss auf die Studie

HL-Kids II 2022/2023

Umgang mit Gesundheitsinformationen ist...

[☞ Antworten mit dem HLS-Child-Q15]



Hintergrund

Repräsentative Stichprobe in NRW

Klassenraumerhebung Okt. 2022 – Feb. 2023

N=1085 Kinder der 4. Klasse in 40 Schulen



Warum fällt den Kindern der Umgang einfach?

- Erfahrungsdefizit
- Überschätzen eigener Fähigkeiten
- Unterschätzen des Gesundheitssystems
- Soziale Erwünschtheit?

GK stärkster Prädiktor* für

- Psychisches und körperliches Wohlbefinden (KINDL)
- Subjektive Gesundheit (KINDL)
- Gesundheitsverhalten: Mundhygiene / Zähneputzen, Obst- und Gemüsekonsum, körperliche Aktivität

Sozialer Gradient

Je niedriger der familiäre Wohlstand und Bildungsstatus, desto höher die Wahrscheinlichkeit niedriger GK

Linear regression

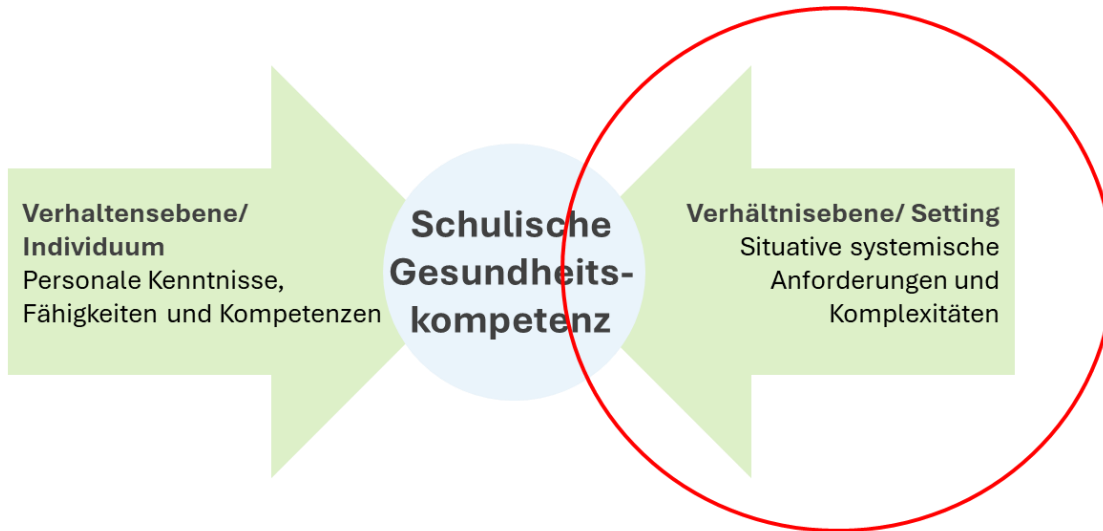
dependent Variable: HLS-Child-Q15 mean scores;
* adjusted for sex, age, birthplace, freq. of health communication with parents, home language, family affluence, social desirability

GEFÖRDERT VOM





Gesundheitskompetenz: **ist relational**



*Kirchhoff und Okan 2021: Freie Übersetzung und
Abbildung nach Parker und Ratzan 2010*

Strukturansatz schulische Gesundheitskompetenz

Schule als Setting

Schulleitungen als Entscheidungspersonen

Lehrkräfte als Pädagogen und Vermittler

Fachkräfte in den jeweiligen Rollen

Eltern

Kommunale Akteure und Verwaltungen

Netzwerke

...



Zusammenhang zwischen höherer Gesundheitskompetenz und vermehrter Umsetzung von Maßnahmen der schulischen Gesundheitsförderung und Prävention



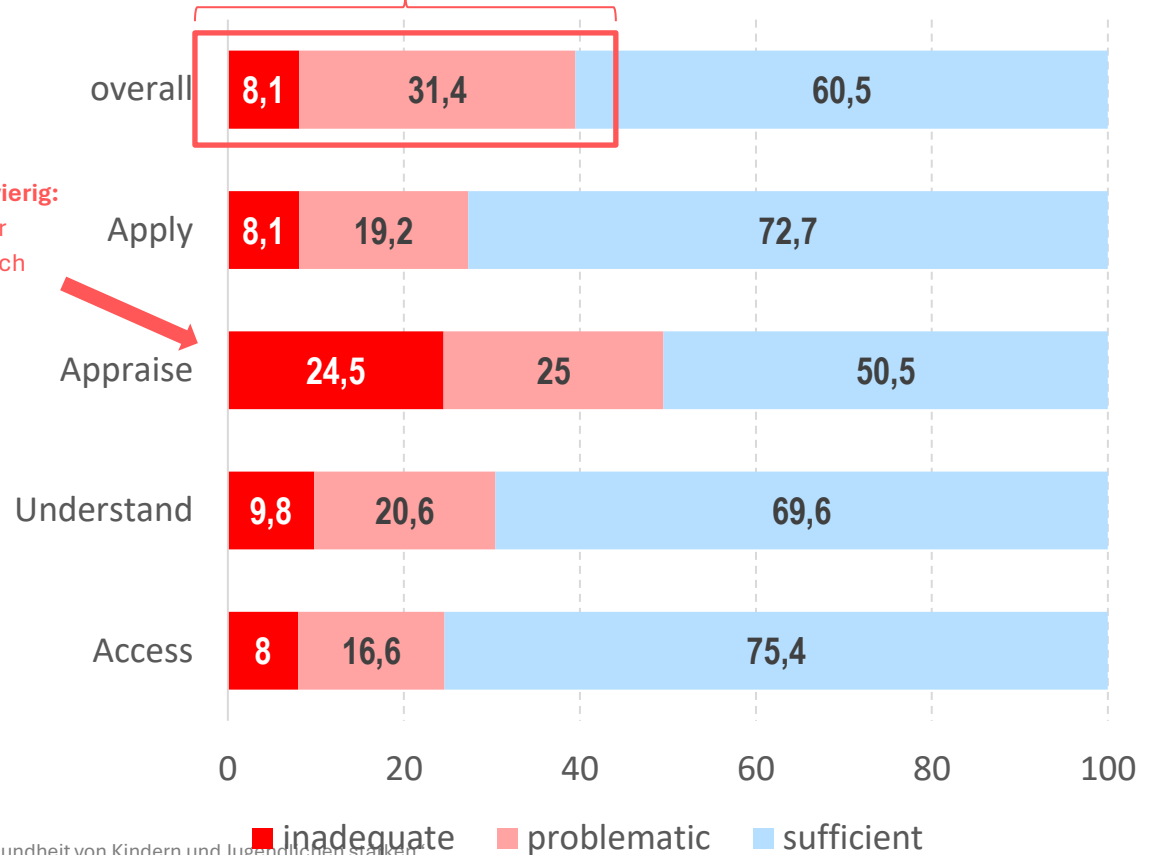
Dadaczynski, ..., Okan 2021

Dadaczynski, ..., Okan 2020

1. Wie ist der Stand der (Covid-19) bezogenen Gesundheitskompetenz von Schulleitungen?

~40% mit geringer Gesundheitskompetenz

Besonders schwierig: Informationen zur Gesundheit kritisch bewerten

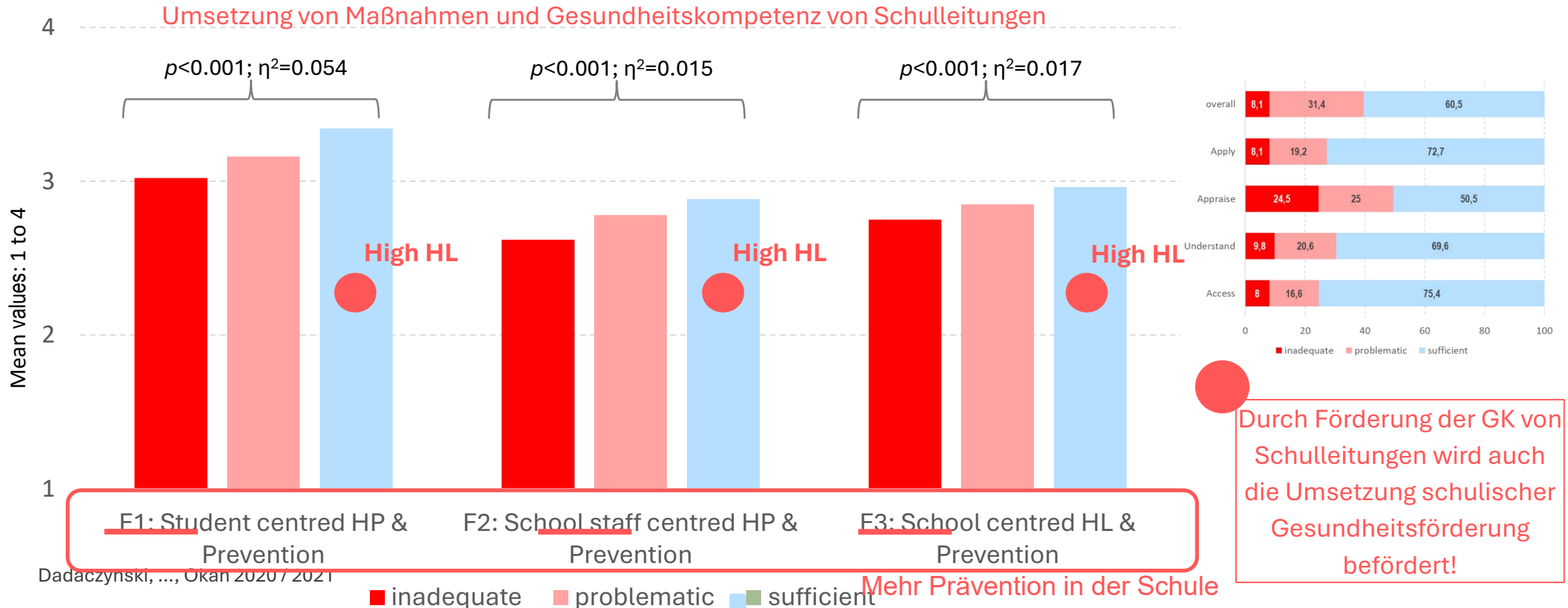


Forschungsfragen:

1. Wie ist der Stand der (Covid-19) bezogenen Gesundheitskompetenz von Schulleitungen?
2. Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Gesundheitskompetenz von Schulleitungen und der Umsetzung von Maßnahmen der schulischen Gesundheitsförderung und Prävention?



2. Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Gesundheitskompetenz von Schulleitungen und der Umsetzung von Maßnahmen der schulischen Gesundheitsförderung und Prävention?



Dadaczynski, ..., Okan 2020 / 2021



Organisationale Gesundheitskompetenz der Schule

Herausforderung Settingansatz

- GeKoOrg-Schule: 8 Standards und 48 Indikatoren einer gesundheitskompetenten Schule



1. Gesundheitskompetenz in das Leitbild der Schule aufnehmen

2. Gesundheitskompetenz als Teil der Schulentwicklung

3. Gesundheitskompetenz im Schulalltag stärken und fördern

Standards einer gesundheitskompetenten Schule (GeKoOrg-Schule)

4. Gesundheitskompetenz für Schüler:innen

5. Ein gesundheitskompetentes Schulteam

6. Gesundheitskompetente Kommunikation in der Schule

7. Gesundheitskompetenz im Schulumfeld stärken

8. Vernetzen und Zusammenarbeiten

Schulen können das Konzept verwenden, um

- (1) Bedarfe für die Stärkung der Gesundheitskompetenz zu **ermitteln**
- (2) Gesundheitskompetenz der Schule zu **bestimmen**
- (3) Maßnahmen zu **entwickeln** und **durchzuführen**
- (4) Schulprozesse hinsichtlich Gesundheitskompetenz zu **optimieren**



Kirchhoff and Okan 2021, 2022a/b/c
Krudewig et al 2024



Organisationale Gesundheitskompetenz der Schule



Eine gesundheitskompetente Schule gestaltet Prozesse, Strukturen und Rahmenbedingungen so, dass in ihrem Setting Gesundheitskompetenz entwickelt, eingeübt und gefördert werden kann, um alle Personen* in der Schule für den Umgang mit Gesundheitsinformationen zu befähigen und gesundheitskompetentes Handeln zu stärken.

*Schüler:innen, Schulleitungen, Lehrkräfte und nicht unterrichtendes Personal, aber auch Eltern/ Erziehungsberechtigte und Personen des erweiterten Schulumfelds –

Kirchhoff and Okan 2021, 2022a/b/c





Survey

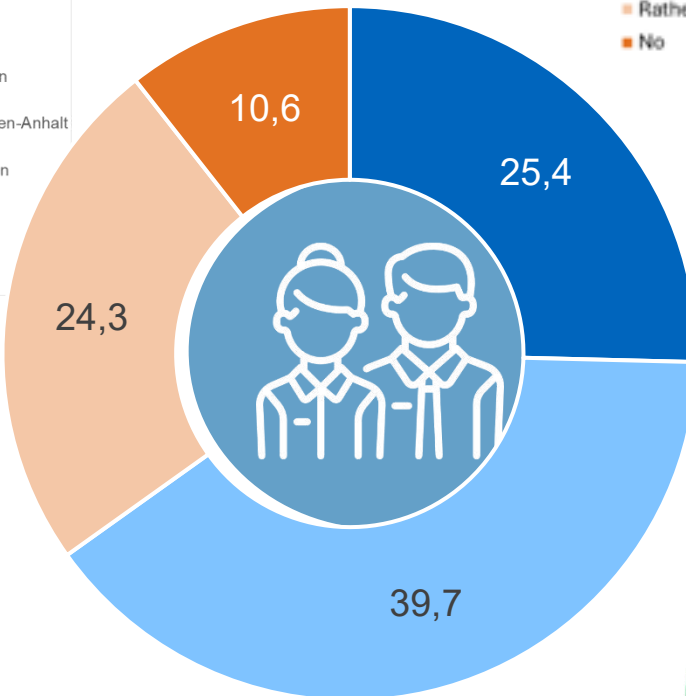
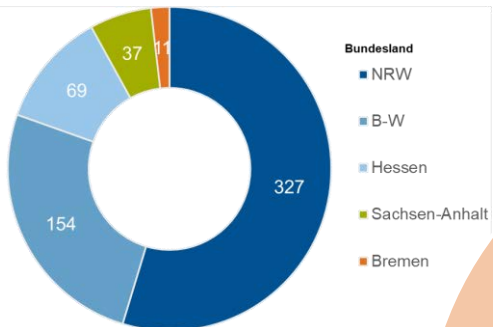
NRW, BaWü, Hessen,
Sachsen-Anhalt, Bremen

Sample

N = 598 Schulen

Teilnehmende

- Funktion: 80.7% Leitungen, 11.1% Co-Leitung, 8.1% andere
- Gender: 73.6 % Frauen, 26.4 % Männer
- Alter: Ø 52.3 Jahre
- Teilnahm an Landesprogrammen zur Gesundheitsförderung: 26.8%

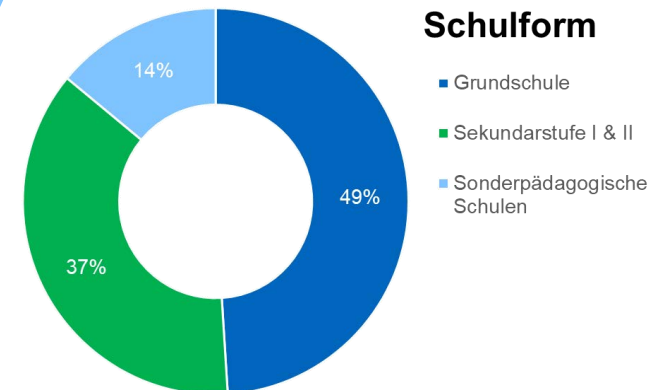


- Yes
- Rather Yes
- Rather No
- No

➔ **Hohe GK: Umsetzung schulischer GK bei 65,1 %**

➔ **Geringe GK: Umsetzung schulischer GK bei 34,9 %**

- Trifft zu
- Trifft eher zu

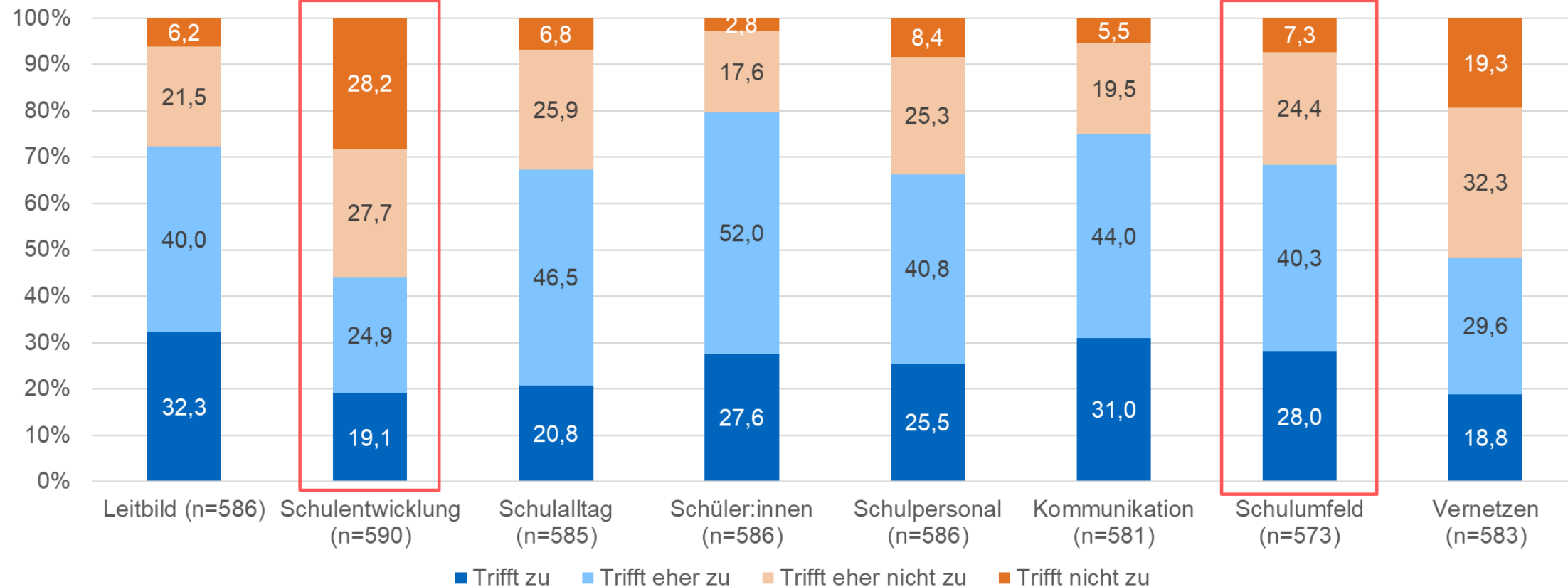


Schulform

- Grundschule
- Sekundarstufe I & II
- Sonderpädagogische Schulen



Umsetzung von organisationaler Gesundheitskompetenz an Schulen





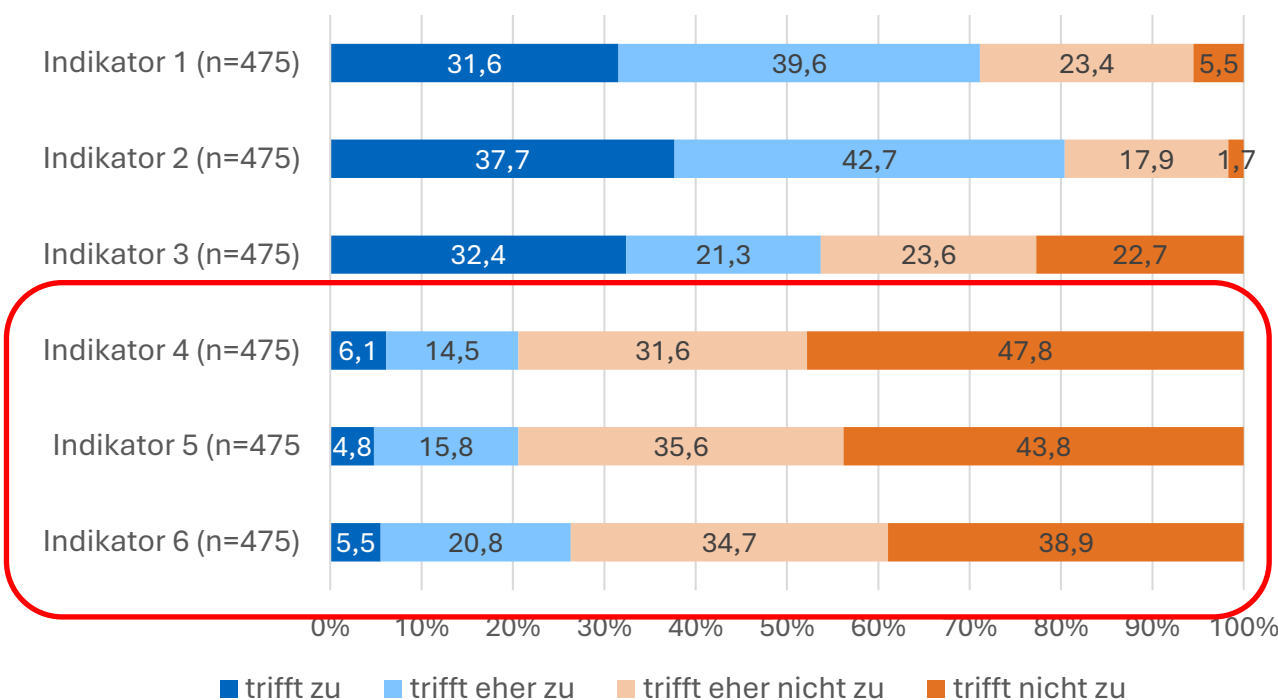
Herausforderung Settingansatz

Gesundheitskompetenz als Teil der Schulentwicklung



Standard 2

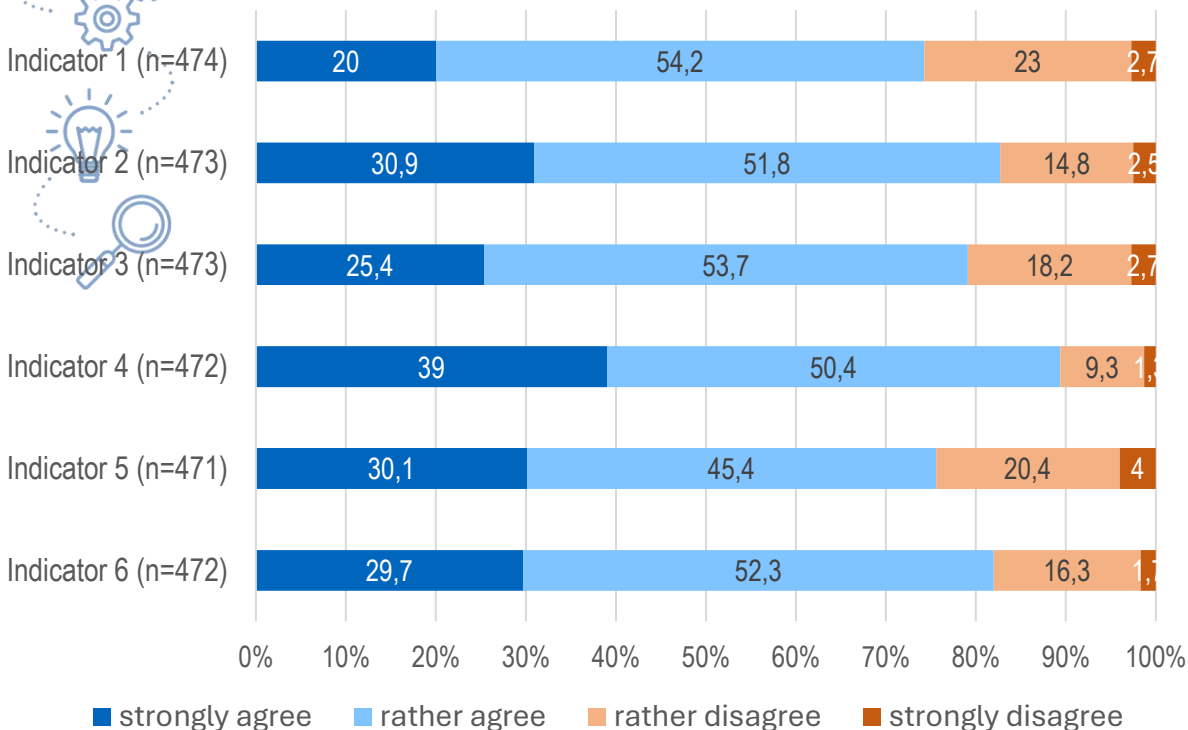
4	Für die Umsetzung der Maßnahme zur Stärkung von Gesundheitskompetenzen stehen uns personelle Ressourcen zur Verfügung.
5	Für die Umsetzung der Maßnahmen zur Stärkung von Gesundheitskompetenz stehen uns zeitliche Ressourcen zur Verfügung.
6	Für die Umsetzung der Maßnahmen zur Stärkung von Gesundheitskompetenz stehen uns finanzielle Ressourcen zur Verfügung.



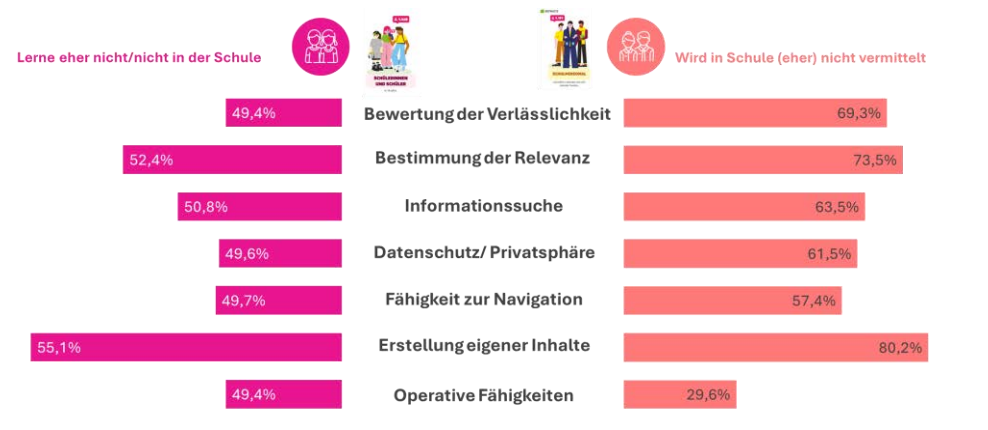


Gesundheitskompetenz von SuS

Standard 4



1 An unserer Schule vermitteln wir Gesundheitswissen und Kompetenzen, um Gesundheitsinformation aus unterschiedlichen Quellen zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und anzuwenden (z. B. ...).



5 ... (z. B. Gesundheitsförderung und Prävention, digitale Bildung und Medienbildung, Verkehrsunterricht, Klimawandel).

6 Die Partizipation unserer Schüler:innen ist ein zentrales Anliegen (z. B. werden Wünsche, Interessen und Bedarfe unserer Schüler:innen bzgl. Gesundheit berücksichtigt).



- Länderübergreifende und **abgestimmte Strategie** für Schulen
- (digitale) **Gesundheits- und Medienkompetenz von Schüler:innen und Lehrkräften**
- Mustercurricula und Bereitstellung **fächerübergreifender Lehr- und Unterrichtsmaterialien**
- Fokus auf **Ungleichheiten in der Gesundheitskompetenz** von SuS
- Als **Verhältnisprävention: "gesundheitskompetente Schule"**, Fortbildungen für Fachkräfte
- Übertragen auf andere Setting KiTa, virtuelle Welten
- Stärkere **Kooperation des Gesundheits- und Bildungsressort**, Expertise von Lehrkräften, der Ärzteschaft und Gesundheitsfachberufen einbinden
- Mehr und hohe **Investitionen in das Bildungssystem**
- Mehr und hohe **Investitionen in die Gesundheitskompetenzforschung**

9. Oktober 2024 | Kulturhaus Milbertshofen

Gesundheitskonferenz des Gesundheitsbeirats

„Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken“

Gesundheitskompetenz

„Die Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen stärken“

Mittwoch
09. Oktober
09:30 bis 14:30 h

Prof. Orkan Okan, Dr. phil.
Technische Universität München
TUM School of Health and Medicine
Department of Health and Sport Sciences
WHO Collaborating Centre for Health Literacy
TUM Health Literacy Unit
orkan.okan@tum.de